



Impact Report 2023





2023 war für Grover ein herausforderndes und von Veränderungen geprägtes Jahr, das wir als starkes Team mit Widerstands- und Anpassungsfähigkeit gemeistert haben. So konnten wir Meilensteine in unseren wichtigsten Wirkungsbereichen erreichen.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit – von Anfang an ein Grundpfeiler unseres Geschäftsmodells – hat auch 2023 unsere Strategien und Entscheidungen bestimmt.

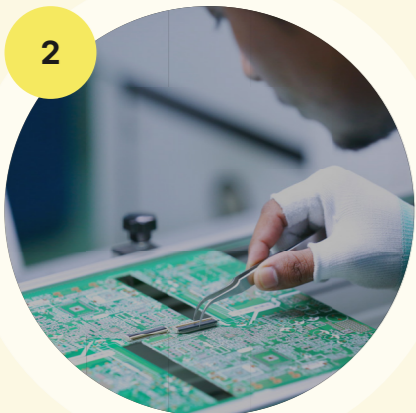
Das haben wir erreicht

1



Wir haben damit begonnen, unsere Aktivitäten nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit zu analysieren, um sie mit den EU-Richtlinien in Einklang zu bringen und einen soliden Präzedenzfall für die Bewertung der Auswirkungen unserer Nachhaltigkeitsstrategie zu schaffen. Dies bringt unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter voran und wird als Grundlage für die kommende Berichterstattung gemäß der europäischen Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) dienen.

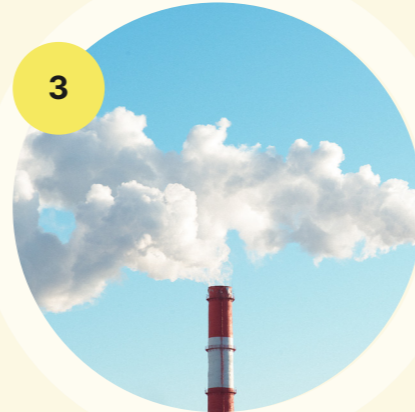
2



Gegenüber dem Vorjahr haben wir die Gesamtzahl der wieder in den Umlauf gebrachten Geräte von 1,2 auf 1,6 Millionen erhöht. Das umfasst alle Zirkulationen seit der Gründung von Grover. Außerdem haben wir 100.000 Geräte wiederaufbereitet und durchschnittlich mehr als 2.400 Geräte pro Monat repariert.

So konnten wir den Anteil an Geräten mit mehr als einem Mietzyklus von 10 % zu Beginn des Jahres auf 35 % im Dezember 2023 erhöhen.

3

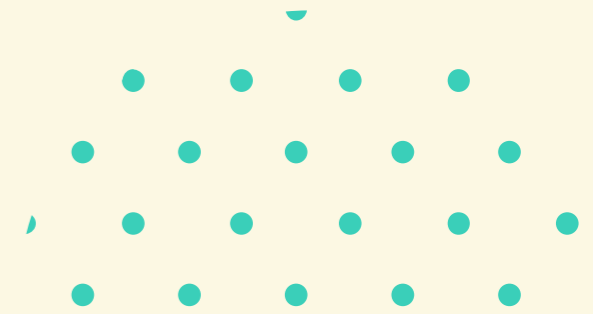


Insgesamt wurden dadurch rund 220.000 Produkte weniger produziert, die als E-Schrott enden würden. Das ist in etwa das Gewicht eines kompletten Passagierflugzeugs und die CO₂-Reduzierung entspricht etwa 2.700 Hin- und Rückflügen von Berlin nach Auckland.

4



Wir haben auch konkrete Schritte unternommen, um unseren CO₂-Fußabdruck zu minimieren, darunter die Entscheidung, an unserem Hauptsitz in Berlin auf erneuerbare Energiequellen umzusteigen. Obwohl dies erst 2024 in Kraft tritt, wird es uns helfen, unseren Fußabdruck insgesamt weiter zu reduzieren. 2023 wurde er bereits um 16 % gesenkt.



Wichtige Initiativen

Nach der Einführung unseres Verhaltenskodexes (Code of Conduct) setzen wir die Umsetzung fort, indem wir weitere Teams zusammenführten und Vereinbarungen mit 40 unserer Lieferanten unterzeichnen konnten.

Auch haben wir unsere Versandkartons neu gestaltet und verwenden nun recycelte und FSC-zertifizierte Materialien. Bald werden alle Kartons FSC-zertifiziert sein, in Deutschland oder Österreich hergestellt werden und je nach Größe zu 75 bis 100 % aus recyceltem Material bestehen.

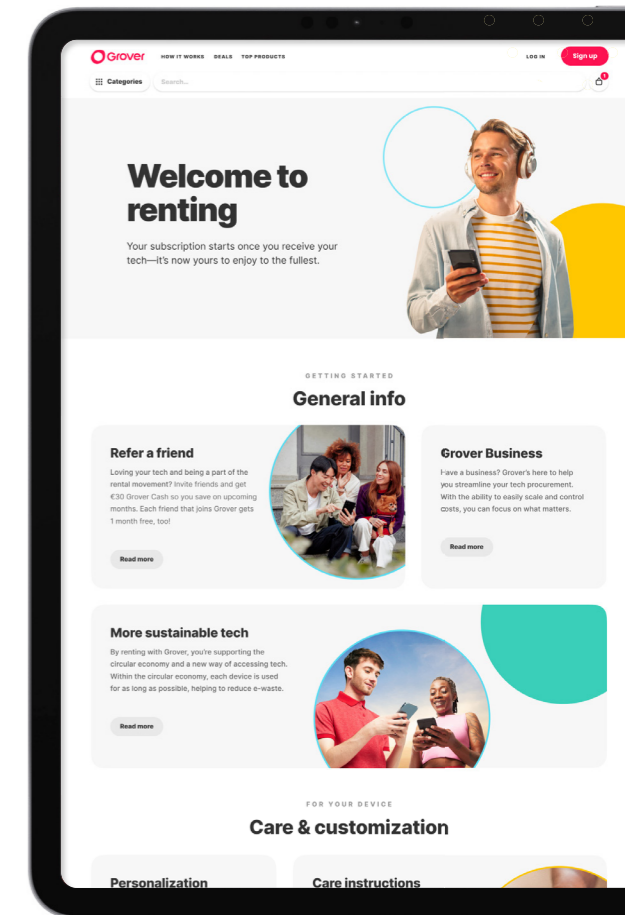
Unser neues Trade-In-Programm ermöglicht Privat- und Geschäftskund:innen, sich am Kreislaufmodell zu beteiligen und ihre Altgeräte einzusenden. Etwa 200 Geräte wurden bereits in Zahlung gegeben.



Grovers frühere Verpackung



Grovers neue Verpackung



Grover Willkommens-Zentrum

Unsere Mitarbeiter: innen

Unser Hauptsitz befindet sich in Berlin, wo etwa 230 Mitarbeiter:innen arbeiten. Insgesamt sind 303 Personen mit 74 Nationalitäten bei Grover tätig, die auf 9 Ländern verteilt sind.

Der Anteil der Mitarbeiterinnen, die sich als weiblich identifizieren, ist leicht gesunken und liegt nun bei 35 % gegenüber 42 % im Vorjahr. Gleichzeitig ist der Anteil der Frauen in Führungspositionen von 37 % auf 48 % gestiegen. In unserer derzeitigen Führungsspitze ist unsere CEO die einzige weibliche Vertretung.

Rückschläge wie dieser Rückgang der Geschlechtervielfalt in unserer Belegschaft und auf Vorstandsebene sehen wir als Chance. Auch bleiben wir optimistisch, was das Potenzial der Kreislaufwirtschaft und der Barrierefreiheit in der Konsumtechnologie betrifft.



Blick in die Zukunft

2024 werden wir im Rahmen von Projekten wie "Undress Circularity" unter der Leitung von Circularity e.V. verstärkt mit externen Partnern zusammenarbeiten, um unsere Initiativen zur Emissionsreduzierung anzugehen und so unseren Zielen deutlich näher zu kommen.

Um all dies zu unterstützen und eine solide Grundlage für die Zukunft zu schaffen, werden wir unseren Ethikkodex weiter ausbauen und gleichzeitig neue Richtlinien zu sozialen und Governance-Themen wie Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration (DEI) einführen oder bestehende Richtlinien verbessern.

Wir rechnen mit einer weiteren Entwicklung unserer Partnerschaften in der Branche sowie mit den positiven Auswirkungen bevorstehender EU-Vorschriften wie der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) und der Gesetzgebung zum Recht auf Reparatur. Grover setzt sich weiterhin für eine zirkuläre Zukunft von Technik ein und strebt eine optimale Verbreitung und Verfügbarkeit von Geräten für alle an.

Möchtest du mehr über unsere Arbeit, Erfolge, Pläne und Ziele für die Zukunft erfahren? **Dann lies unseren vollständigen Impact Report 2023.**

